Weni Flash 2018

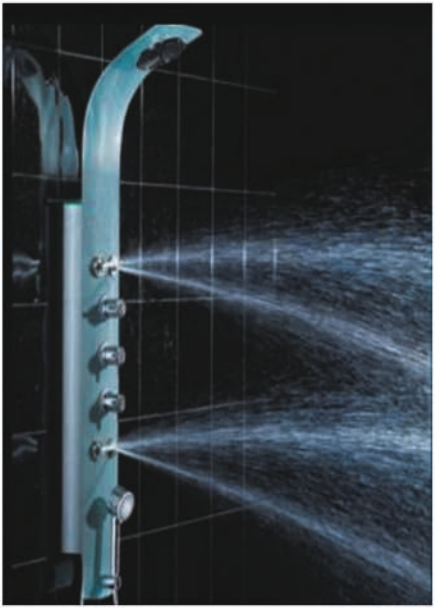
Offizielles Informationsorgan
FC Feusisberg-Schindellegi
13. Jahrgang, 23. Ausgabe

FC Feusisberg-Schindellegi

40
Fussball-Club Feusisberg-Schindellegi
1978-2018
Echt Kuhl

Jubiläums-Weni-Flash

Fair
Charmant
Familiär
Sportlich



Für

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Renovationen**
- **Boilerservice**
- **Reparaturservice**
- **etc. zu**

Urs Rüegg GmbH
Sanitäre Anlagen

Verenastrasse 5 8832 Wollerau

Tel. 044 687 13 22 Fax 044 687 13 24 Natel 079 358 46 61

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder, Freunde und Fussballbegeisterte

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums und infolge der anstehenden Projekte, möchten wir uns in der Gemeinde noch besser vorstellen und senden unser Vereinsmagazin, welches zweimal pro Jahr erscheint, zum ersten Mal an alle Haushalte. Interessierte Leser, die den Weni Flash auch in Zukunft gerne erhalten möchten, dürfen sich gerne beim Aktuar oder bei mir melden.

Nach einem erfolgreichen Grümpi, das nur am Freitag durch sehr heftige Regenschauer etwas verzögert wurde, befinden wir uns am Ende der Sommerpause bzw. bereits wieder in der Vorbereitung auf die neue Saison. Die Plätze durften bei ihrer Regenerierung eine etwas intensivere Betreuung durch unseren Platzwart Toni Bucher geniessen, damit im August niemand auf braunen oder unebenen Stellen trainieren und spielen muss.

Seit diesem Frühjahr sind wir vom Vorstand, zusammen mit der Gemeinde und Planungsbüros, an der intensiveren Ausarbeitung des Projektes ‘Erweiterung Sportanlage Weni’.
Dieses beinhaltet eine leichte Erweiterung und Sanierung des Clubhauses, einen optimierten und sicheren Verkehrsablauf, einen auf Normmasse vergrösserten und zu einem Kunstrasen umgewandelten Nebenplatz und einer Rasen- sowie Unterbausanierung des Hauptfeldes.
Der sehr ehrgeizige Zeitplan bis zur öffentlichen Vorstellung des Vorprojektes verzögert sich leider etwas. Dies hat damit zu tun, dass wir ein ausgereiftes und optimiertes Projekt vorstellen möchten, aber auch mit den vielen involvierten Parteien (FC, Gemeinde, Kanton, Grundstückbesitzer, Fussballverband, etc.). Auch wenn es nach aussen hin manchmal nach Stillstand aussieht, laufen im Hintergrund viele Schritte parallel ab.

Dass ein Verein ohne ehrenamtliche Arbeit nicht funktioniert ist sicher den meisten bekannt. Und wohl auch die Probleme, immer wieder neue oder zusätzliche Helfer zu finden.
Folglich freut es mich ausserordentlich, dass wir in der FC-Familie so grossartig zusammenarbeiten und zusammenhalten und nur selten über eine längere Zeit offene Posten zu beklagen haben.

Liebe Funktionäre: Vielen Dank für euren Einsatz, eure Unterstützung und eure Arbeit!

Nun wünsche ich allen Teams eine gute Vorbereitung und einen guten Saisonstart.

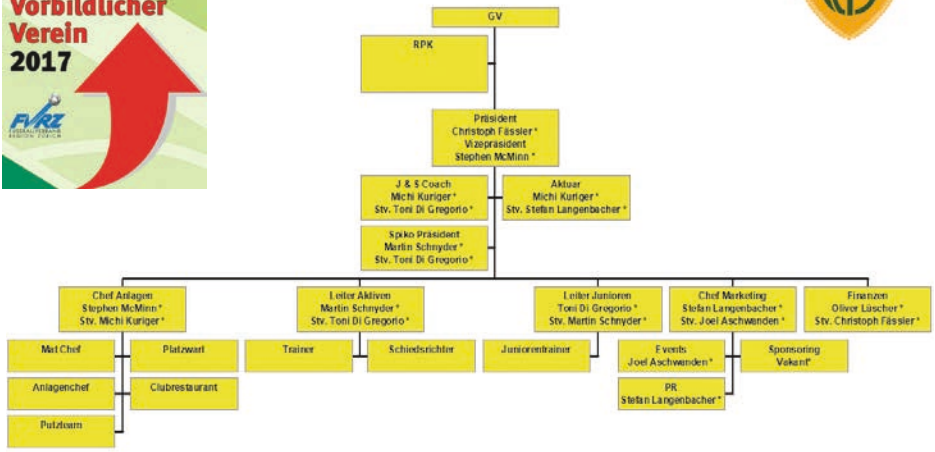
Bei Fragen, Wünschen, Anregungen, Jobbewerbungen oder Neumitgliedsanfragen dürfen alle jederzeit an den Vorstand oder mich gelangen.

Mit sportlichen Grüssen
Christoph Fässler, Präsident FCFS

Vorstand FC Feusisberg-Schindellegi

v.l.n.r Kuriger Michael, Aktuar und J & S Coach / Di Gregorio Toni, Leiter Junioren / McMinn Stephen, Vizepräsident und Chef Anlagen / Fässler Christoph, Präsident / Langenbacher Stefan, Chef Marketing und PR / Lüscher Oliver, Chef Finanzen / Aschwanden Joel, Chef Events / Schnyder Martin, Leiter Aktive und Spikopräsident

Stand: 31.03.2018



Mitglieder

Der Verein mit Aussicht

* = Mitglied des Vorstandes

5 Fragen an…
Johny Winet,
FCFS Gründungs- und Ehrenmitglied

Lieber Johny. Hand aufs Herz, was hat dich als Gründungsmitglied unseres Vereins damals motiviert, ein solches Projekt wie einen Fussballclub auf die Beine zu stellen?

Kameradschaft und Freude am Fussball spielen.

Mit der Gründung alleine war es noch nicht getan. Auch eine Sportanlage musste realisiert werden. Was waren eure grössten Stolpersteine beim Bau der Weni?

Fehlende Akzeptanz des Gemeinderates und der anderen Vereine, was sich heute aber zum Glück positiv darstellt.

In welcher Beziehung hat sich der FCFS gegenüber früher am meisten entwickelt?

Die Juniorenabteilung.

Was macht dich besonders stolz, wenn du an den FCFS denkst?

Dass Dank unserer Hartnäckigkeit und super Kameradschaft dieser Verein entstanden ist.

Zum Schluss noch die Frage aller Fragen: Wo siehst Du den FCFS in 5 Jahren?

Ich hoffe, dass die Stimmbürger zu den vorliegenden Projekten JA sagen. Dann sehe ich die Zukunft vom FCFS sehr positiv.

Johny bekennt Farbe:

☒ Pelé	☐ Maradona	Kommentar: Hat noch heute Vorbildfunktion für die Jugend.
☒ Weni Hauptfeld	☐ Kleiner oberer Platz	Kommentar: Wegen meiner starken Kondition.
☐ „Joga Bonito“	☒ „Catenaccio“	Kommentar: Ich war Verteidiger.
☐ Training	☒ Match	Kommentar: Wegen den vielen Siegen!
☐ Weni Schnitzelbrot	☒ Weni Bratwurst	Kommentar: Bürgis «beste Bratwurst».

Bereits am 9. Januar startete das Fanionteam des FCFS wieder mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Remo Mayer hatte für sein Team einen abwechslungsreichen Trainingsplan mit Lauftraining, Hallentraining und Boxtraining zusammengestellt.

Am 1. März reiste das Team für ein fünftägiges Trainingslager nach Spanien, wo man unter hervorragenden Bedingungen auf Rasen trainieren konnte.

Trotz der intensiven Vorbereitung, inklusive des Trainingslagers in Spanien, verpatzte das Team den Start in die Rückrunde komplett. Die ersten drei Partien der Rückrunde gegen Teams aus der hinteren Tabellenhälfte verlor man allesamt sang- und klanglos. Der negative Höhepunkt war wohl das Spiel gegen das Schlusslicht der Tabelle aus Wollerau, welches gleich mit fünf zu eins verloren ging.

Auf Grund dieser Ergebnisse wurden im Team einige Anpassungen gemacht, um den negativen Trend zu bremsen und wieder zu reüssieren. Mit dem ersten Sieg gegen den Nachbarn aus Einsiedeln gelang dies dann auch. Es schien ein richtiger Ruck durch das Team zu gehen und auf einmal klappte wieder, was vorher nicht geklappt hat. Die 1. Mannschaft gewann vier Spiele in Folge und grüsste zu diesem Zeitpunkt vom zweiten Platz der Tabelle. Gegen das zu diesem Zeitpunkt bereits als Aufsteiger feststehende Freienbach musste der FCFS eine Packung hinnehmen und verlor ein einseitiges Spiel klar. Aus den letzten zwei Spielen konnte das Team dann nur noch einen Punkt gewinnen und rutschte in der Tabelle auf den sechsten Schlussrang ab.

Nach dem Aufstieg zeigte die 1. Mannschaft eine gute Saison mit Höhen und Tiefen, wobei die Höhen absolut Oberhand hatten. Das Team konnte sich stetig weiterentwickeln und mit etwas mehr Konstanz wäre sicherlich auch der zweite Tabellenplatz im Bereich des Möglichen gewesen.

Bereits im Juli startet die 1. Mannschaft in die Vorbereitung für die neue Spielzeit. Das Team bleibt zusammen und wird zusätzlich mit fünf B-Junioren ergänzt werden. Es gilt die gute Saison zu bestätigen und mit etwas mehr Konstanz und der nötigen Einstellung darf man sicherlich auch nächste Saison wieder attraktive und erfolgreiche Spiele der 1. Mannschaft erwarten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Personen, die uns unterstützen und ein Teil der FCFS Familie sind bedanken und wünschen allen einen wunderbaren Sommer.

Eure 1. Mannschaft

Bei eisigen Temperaturen trafen sich die Mannen vom Zwei schon Anfang Februar zum Lauftraining in der Weni. Bei Eis und Schnee wurde an der Grundkondition gearbeitet und in der warmen Halle beim eisenharten Parcours die Schnellkraft gesteigert. Das war auch nötig, denn die ersten Testspiele standen bereits an. Wichtige Erkenntnisse für die kommenden Aufgaben konnten gesammelt werden. Das geniale Trainingslager – einmal mehr in der Sonnenstube der Schweiz – brachte das Team und den Spirit dann sicher auch einige Schritte weiter.

Es war so weit, die All Blacks griffen endlich in den Meisterschaftsbetrieb ein. Trotz guter Leistung im ersten Spiel reichte es nicht zum Sieg. Aber die Moral in der Truppe und die vielen Spieler in den Trainings stimmten uns trotzdem positiv. Es folgte – wie wir uns das vom Zwei gewohnt sind – ein auf und ab! Gegen die Oberen in der Tabelle war man das eine oder andere Mal die bessere Mannschaft, konnte die Überlegenheit aber nicht in Tore ummünzen. Wenigstens wurde in den Spielen gegen die untere Tabellenhälfte immer gepunktet. Die Rückrunde kann also sicher als Erfolg verbucht werden, da man sich vom achten auf den fünften Platz verbessert hat. Aber diese Mannschaft will mehr!

Das Highlight der Saison war – wie eigentlich immer im Zwei – neben dem Platz. Das grosse «Pouletflügeli Wettessen» im Leue in Wädenswil, ist noch in bester Erinnerung. Und das Zweifäscht folgt ja erst noch!

Traurig stimmt, dass sich auch dieses Jahr zwei Teamstützen schwer verletzt haben. Gute Besserung Mülly und Tineli!

Nach kurzer Sommerpause wird sich die Mannschaft schon bald wieder auf der Weni treffen und nach intensiver Vorbereitung sicher mit gestählten Körpern und gesteigertem Lungenvolumen in die dritte Saison unter dem Trainerduo Marti/Forrer starten. (jam)

Nach einer starken Vorrunde schafften es die FCFS-Damen auch dieses Jahr wieder in die Aufstiegsrunde. Trotzdem hatte man in der Winterpause leider einige Abgänge zu verzeichnen. Ein Highlight für die gesamte Mannschaft war sicherlich das Trainingslager im Tessin, wo man versuchte, sich optimal für die Herausforderungen der Rückrunde vorzubereiten.

Nach einigen Konditions- und eher wenigen Rasentrainings startete man somit in die neue Saison. Diese startete allerdings komplett anders als erhofft, nämlich musste man das erste Spiel gleich mit 3:0 Forfait geben. Beim nächsten und ersten richtigen Spiel gegen Egg wollte man sich den angestauten Frust zum Glücksbringer machen. Dies funktionierte gut, allerdings nur bis vors Tor, wobei man mehrere hochkarätige Chancen nicht ausnutzte. Es kam also wie es kommen musste, wer die Tore nicht macht, kassiert sie und so verloren wir auch dieses Spiel. Auch das nächste Spiel gegen Blue Stars (Resultat Vorrunde 3:3) zeigte, dass sich zwei Mannschaften gegenüberstanden, welche Schritte in die entgegengesetzte Richtung machten. Das Spiel ging klar mit 10:1 verloren. Darauf folgte die Auswärtspartie gegen Kloten, welches das beste Spiel der Damen in der Rückrunde war. Die Mannschaft setzte das Geforderte der Trainer um und kämpfte bis zum Ende und so konnte man sich ein Unentschieden gegen den Aufstiegsaspiranten sichern. Darauf folgte erneut eine gute Leistung, wobei es ein Heimsieg gegen den FC Horgen zu feiern gab. Gegen den klaren Tabellenführer aus Wipkingen sah die Sache ähnlich wie gegen die Blue Stars aus und man musste das Spielfeld als klarer Verlierer verlassen. Zu Gast beim FC Wallisellen musste das Spiel bei einem Zwischenstand von 2:1 aus Sicht der FCFS-Damen leider abgebrochen und schlussendlich gar mit einer Nullwertung gemeldet werden. Gegen Oberglatt und Lachen/Altendorf verlor man das Spiel jeweils unglücklich und knapp mit 2:1. Auch im letzten Spiel gegen den FC Wetzikon schafften es unsere Damen leider nicht, die Saison mit einem Punktegewinn abzuschliessen.

Nach einer schwierigen Saison für die gesamte Mannschaft kann man allerdings positiv in die Zukunft blicken. Dank einer Gruppierung mit dem FC Freienbach (3. Liga und Juniorinnen A+) kann man ab der kommenden Saison zusammen eine 3. Liga („FC Freienbach“) und 4. Liga Mannschaft („FC Feusisberg/Freienbach“) für den Meisterschaftsbetrieb stellen.

Leider verlassen uns erneut ein paar grossartige Persönlichkeiten. Jannik alias „Hikel“ gibt sein Traineramt ab. Conny Gyr, „s’Mami vo de Mannschaft“, hängt leider, wie auch Jacqueline Eggler, ihre Schuhe an den Nagel. Schweren Herzens bedankt sich das ganze Team für euren Einsatz und die gemeinsamen Momente, welche wir nie vergessen werden. Wir hoffen, euch trotzdem am einen oder anderen Spiel als Zuschauer begrüssen zu dürfen!

Auf ein neues, erfolgreiches Jahr!
Sandro & die FCFS-Damen

Die Frühlingsrunde ist Geschichte.

Die Resultate zeigten insgesamt ein erfreuliches Bild. Allen voran konnten unsere B-Junioren das vorhandene Potential umsetzen, aber auch bei den anderen Mannschaften wurden gute Fortschritte erzielt.

Für die neue Saison haben wir die gleiche Anzahl Mannschaften angemeldet wie in der Frühjahresrunde. B- bis D-Junioren je eine Mannschaft, zwei E-Junioren-Mannschaften sowie die F/G-Mannschaften. Die Gruppierung mit dem FC Wollerau wurde wieder aufgelöst.

Viele Spieler wechseln dieses Jahr in eine höhere Kategorie. Da wir keine A-Junioren-Mannschaft anmelden konnten, werden die B-Junioren in die Aktivmannschaften integriert. Dieser Prozess ist schon einige Zeit am Laufen. Die Trainer der beiden Aktivmannschaften haben hier bereits sehr gute Arbeit geleistet, damit der Übergang für die Junioren ohne grössere Probleme vonstattengeht.

Weiterhin haben wir noch in allen Kategorien Platz für den einen oder anderen Spieler resp. Spielerin. Es wäre toll, wenn ihr den einen oder anderen Schulkollegen/in für unseren Club begeistern könntet.

Daniel Widmer wird nächste Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für dein Engagement währen den letzten acht Jahren zu Gunsten der Junioren. Jörg Zimmermann wird nächste Saison ebenfalls nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Auch dir besten Dank für dein Engagement.

Das Trainerteam für die neue Saison steht fast vollständig fest. Es fehlt uns noch ein Trainer/in für die C-Junioren. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir bereits beim Erscheinen des Weni-Flashs auch diese Vakanz besetzen konnten.

Auch den Eltern der Junioren und Juniorinnen möchte ich für das Vertrauen danken und hoffe auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung.

Ich wünsche allen Juniorinnen und Junioren und den Eltern eine schöne Sommerzeit und hoffe, dass wir eine tolle Herbstsaison erleben werden.

Viel Spass in euren Mannschaften.

Sportliche Grüsse
Toni Di Gregorio, Leiter Junioren

Funktionärsausflug vom 30. Juni 2018

Eine starke Saison zum Abschluss!

Nach einer intensiven Vorbereitung starteten wir die Saison mit einem Testspiel. Dies konnten wir mühelos mit 6:1 gewinnen. Danach kam ein bislang unbekannter Gegner, Oerlikon-Polizei. In einem sehr umkämpften Spiel konnten wir den perfekten Saisonstart mit einem Sieg klar machen. Zwei weitere Siege und drei Unentschieden folgten, bis wir das erste Spiel aus der Hand gaben. Dieses verloren wir dafür klar gegen einen überlegenen FC Lachen. Danach gingen wir zum Tabellenletzten und es kam eine klare Antwort auf das zuvor verlorene Spiel. Wir schossen sie mit einem 14:2 vom eigenen Platz. Jetzt warteten noch die Dritt- und Erstplatzierten. Mit einer kämpferischen Leistung konnten wir gegen den FC Wädenswil ein 2:2 klar machen. Dann bekamen wir es mit dem Leader zu tun. Wir konnten früh das erste Tor schiessen und mit einer sehr starken Leistung gewannen wir das Spiel mit 4:3. Das hiess Platz 3!

Es war spielerisch und kämpferisch eine super Saison, leider plagten uns die ganze Zeit mehrere Verletzungen, darunter litten auch die Trainingspräsenz und die Anzahl Spieler an den Spielen.

Leider war das die letzte Saison mit dieser Mannschaftszusammenstellung. Wir wünschen allen viel Erfolg in den zukünftigen Mannschaften, im «Eis» und im «Zwei». Wir sehen uns auf der Weni.

Die Trainer, Bösch & Dani

Liebes Team Rossberg

Nachdem die Herbstrunde schon durchwachsen aber für das neu zusammengewürfelte Team dann doch mit einem erfreulichen 7. Platz abgeschlossen werden konnte, war die Frühjahrsrunde recht katastrophal. Sportlich haben wir einige richtige Klatschen mit insgesamt 54 Gegentoren eingefahren. Wenigstens gab es am Ende mit zwei Siegen noch einen positiven Abschluss und ebenfalls Platz 7 (allerdings mit zwei Teams weniger). Wesentlich frustrierender waren Engagement und Einsatz in Training und Spiel. Klar gibt es immer mal wieder schulische oder familiäre Prioritäten, dass aber teilweise von 20 Spielern, die zur Mannschaft gehören, keine 10 dabei sind, war schade. Ohne die personelle Unterstützung des Ba oder des C hätten wir mehr als einmal Forfait geben müssen.

Das Team Rossberg ist Geschichte. Wir wünschen denjenigen, die weitermachen weiterhin Begeisterung und Spass am Fussball, den notwendigen Erfolg und vor allem Motivation, auch wenn es mal Durststrecken gibt.
Alles Gute!

Die Trainer, Luis & Tobias

Liebe Jungs vom C

In der 1. Stärkeklasse mussten wir einiges an Lehrgeld bezahlen. Es hatte auch ein paar Lichtblicke, wie die Spiele anfangs der Saison und ganz am Schluss. Oft haben wir uns selber aus dem Rennen genommen.

Zu viele Male musste ich froh sein, dass ich bis Samstag genügend Spieler hatte. Auch die Trainingspräsenz war in diesem Frühjahr bei einigen Spielern mangelhaft.

Ein harter Kern an Spielern hat jedoch dazu beigetragen, dass wir die Saison einigermassen gut über die Runde bringen konnten. Diese Spieler haben der Mannschaft den nötigen "Kitt" gegeben und in meinen Augen die Saison gerettet.

Die meisten Spieler wechseln im Sommer zu den B-Junioren. Zusammen mit den B-Junioren des Jahrganges 2002 werden wir eine neue Mannschaft bilden.

Wir freuen uns riesig auf diese Mannschaft. Wir sind überzeugt, dass wir rasch eine tolle Truppe formen können. Auch fussballerisch erwarten wir schöne Fortschritte.
Noch vor den Sommerferien werden wir die neue Mannschaft zusammenziehen und die ersten lockeren Trainingseinheiten absolvieren.

Liebe Eltern, auch euch möchten wir für die Unterstützung danken. Wir hoffen, dass ihr - obwohl die Jungs die Eltern nicht immer dabeihaben möchten - auch in der nächsten Saison aktiv dabei sein werdet.

Allen wünschen wir eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auf die nächste Saison.

Die Trainer,
Toni Di Gregorio &
Colin Föllmi

Wir werden ein Team.

Eine coole Saison geht erfolgreich zu Ende. Mein Ziel, aus diesen Junioren ein eingeschweisstes Team zu machen, ist gelungen. Jedes Training war überdurchschnittlich gut besucht und in jedem Training hatten wir auch Spass, gelernt haben auch alle. Als Trainerin kann ich geschmeichelt sein, so eine tolle Truppe zu trainieren. Danke liebe Junioren, ich habe es sehr genossen.

Die Saison ist aus meiner Sicht gut gelaufen: Aus neun Spielen konnten wir fünf gewinnen und vier gingen verloren, 48 Tore wurden geschossen und 28 erhalten. Das letzte Spiel gegen Tuggen war überragend. Die Jungs zeigten teilweise einen überdurchschnittlichen Fussball, tolle technische und taktische Einlagen wurden eingebaut. Es war der Hammer.

Die Jungs haben Verantwortung übernommen, auch wenn es nicht so lief, das zeigt Grösse.

Ich werde im D weiterhin als Trainerin tätig sein und freue mich jetzt schon auf mein neues Team.

Liebe / Lieber Anna-Sofia, Michael, Remo, Kyle, Jerry, Ryan, Skylen
Ich wünsche euch weiterhin viel Freude am Fussball, macht weiter so. Danke für diese schöne Zeit und alles Gute im C. ICH WERDE EUCH VERMISSEN.

An alle anderen Junioren, die bei mir bleiben: Ich freue mich auf euch, wir werden eine tolle Zeit verbringen.

Urs Krättli, es war mir eine Freude, dich als meinen Co-Trainer zu haben. Merci für deinen unermüdlichen Einsatz.

Liebe Eltern, nicht nur die Jungs und Mädels waren cool, ihr wart es auch. Merci für die Unterstützung, die ich jederzeit gespürt habe.

So, nun muss ich für die neue Saison noch Kamillentee organisieren, damit ich weiterhin die Ruhe selbst sein kann. :) :)

Noch zum Schluss:
WIR SIND EIN TEAM.

Die Trainer, Alessia Remer & Urs Krättli

In der 1. Stärkeklasse etabliert!

Das in der Vorrunde der 2. Stärkeklasse sehr erfolgreiche Ea-Team startete im Frühjahr die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse. In der Winterpause mussten wir leider in der kleinen Turnhalle in Feusisberg trainieren, was alles andere als eine optimale Vorbereitung für die Rückrunde ermöglichte. Mit der Teilnahme an den drei Hallenturnieren in Siebnen, Lachen und Uznach sowie in Freundschaftsspielen gegen den SC Siebnen, FC Wädenswil und FC Wollerau konnte Spielpraxis gesammelt werden. Nachdem wir in Siebnen leider früh ausschieden, waren die Hallenturniere in Lachen (3. Rang) und in Uznach (1. Rang) sehr erfolgreich.

Nach einer langen Hallensaison absolvierten wir unser erstes Meisterschaftsspiel gegen Affoltern a. Albis auswärts. Leider verloren wir dieses Spiel hoch. Nichts desto trotz konnten auch daraus positive Erkenntnisse gezogen werden.

Bei besten Platzverhältnissen und hoher Intensität konnten die Trainingseinheiten ab jetzt auf der Weni absolviert werden. Nach und nach passten sich die Jungs an die schnellere und körperbetontere Spielweise der 1. Stärkeklasse an und die ersehnten Siege liessen nicht lange auf sich warten. Drei der sieben Meisterschaftsspiele haben wir schlussendlich gewonnen. Es hat sich gezeigt, dass auch bei spielerischer Unterlegenheit mit kämpferischem Einsatz viel wettgemacht und Spiele gewonnen werden können. Zudem gewinnen das Positionsspiel und gewisse taktische Grundregeln immer mehr an Wichtigkeit, um ein Spiel erfolgreich gestalten zu können. Dies war für alle eine wichtige Erfahrung aus einer intensiven Rückrunde in der 1. Stärkeklasse.

Fast alle Ea-Junioren spielen aufgrund ihres Jahrgangs in der nächsten Saison bei den D-Junioren. Dies wird wiederum eine neue Erfahrung für die Jungs werden. Ich wünsche euch alles Gute und ganz viel Erfolg in der neuen Saison.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Ea-Junioren und deren Eltern, die ihre Jungs so toll unterstützten.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass am Fussballspielen, viele Siege und tolle Erfahrungen in der neuen Mannschaft.

Der Trainer, Jörg Zimmermann

Eine geniale Rückrunde mit topmotivierten Spielern und hoher Trainingspräsenz!

Was kann man sich als Trainer mehr wünschen, als eine motivierte Truppe, die gerne in die Trainings kommt und Spass hat am Fussballspielen. Nach einer langen Hallentrainingsphase durften wir im April endlich wieder auf unserer Weni auf dem Rasen trainieren. Die lange Pause merkte man den Junioren kaum an, denn das erste Spiel in Wollerau konnten sie mit 6:1 für sich entscheiden. So ging es beinahe durch die ganze Saison, das Wort Niederlage kannten wir fast nicht. Dies liegt bestimmt daran, dass es eine wunderbare Mannschaft mit viel Kampfgeist und einer riesen Spielfreude auf dem Platz ist und auch neben dem Platz eine super Stimmung im Team herrscht.

Ich möchte mich bei allen Eltern für eure tatkräftige Unterstützung bedanken. Sei es beim Fahren, Waschen, Fanen oder sonstigen Sachen, ihr seid genial! Einen speziellen Dank an Alessia Remer, Patrick Wildhaber und Benjamin Wildhaber: Wenn ich nicht da war, habt ihr die Trainings übernommen, so dass unsere Junioren trotzdem trainieren konnten. Ihr seid mit an die Spiele und habt sie zu den Siegen gecoacht.

Ich freue mich sehr, fast das ganze Team, mit Patrick & Benjamin Wildhaber als Unterstützung an meiner Seite, nach den Sommerferien weiter trainieren zu dürfen.

Die Trainer, Laura, Yannick, Padi & Benjamin

Im Winter wurde die Dreifachturnhalle in Schindellegi auf Ihre Kapazität getestet. Mit durchschnittlich ca. 35 Junioren war das auch eine Herausforderung für die Trainer. Umso schöner ist es dann natürlich zu beobachten, wie schnell die Kinder Fortschritte machen und wie viel Spass sie beim Fussballspielen haben. Weil man sich an den Hallenturnieren in der höchsten Stärkeklasse gemessen hatte, mussten unsere Junioren teilweise ein wenig untendurch. Trotzdem schlugen sie sich gut und verloren nie ihren Kampfgeist. Sie waren auch weiterhin fleissige Trainingsbesucher.

Endlich wurde es wieder Zeit für das Training auf der Weni, wo weiter an Ballgefühl, Zusammenspiel und Abschluss gefeilt wurde. Weitere Turniere wurden besucht und vor allem das Heimturnier auf der Weni bleibt natürlich für alle in guter Erinnerung. Nun werden uns im Sommer die älteren Kinder verlassen und sich bei den E-Junioren in neue Herausforderungen stürzen. Dabei wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Leider gibt es noch einen weiteren Abgang zu vermelden. Joachim kann in der kommenden Saison die F-Junioren leider nicht mehr trainieren (aus beruflichen Gründen). Für ihn wird Philipp Ruoss ins Trainerteam nachrücken. Chimi, danke für dein Engagement und weiterhin alles Gute.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung über das ganze Jahr bedanken und hoffen, dass wir auch weiterhin so eine tolle Truppe trainieren dürfen.

Die Trainer, Joachim, Tobias, Marco, Willi, Philipp R. & Philipp M.

Die Senioren 30+ starteten ausgezeichnet in die neue Saison. Konnte man doch durch die starken ersten Spiele bereits sieben Punkte verbuchen und sogar das erste Mal in der noch jungen Geschichte der Senioren 30+ die Tabellenspitze übernehmen. Die starken Leistungen gegen eher schwächere Gegner spiegelten den Aufwärtstrend, der immer besser eingespielten Mannschaft. Die taktischen Anweisungen fruchteten und dank unermüdlichem Kampfgeist machte man grosse Fortschritte. Leider zeigte die Rückrunde nicht die gewünschten Resultate und die damit verbundenen Punkte. Trotz dem grossartigen Trainingslager Ende März in Locarno konnte die Konstanz der Vorrunde nicht gehalten werden. Eine Ursache davon waren bestimmt die vielen schwerwiegenden Verletzungen wichtiger Teamstützen. So musste man etliche Male das Kader mit Spielern der ersten und zweiten Mannschaft ergänzen.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach guten Typen und tollen Menschen die mit dem Ball und guter Gesellschaft (z.B. 3. Halbzeit) umgehen können. Interessierte sollen sich bitte beim Coach Dani unter 079 548 32 85 melden. Training ist jeweils montags 20.00 Uhr auf der Weni. Für die neue Saison sind die Ziele klar formuliert und mit den Spielern besprochen.

Der Coachingstaff Heinz und Dani freuen sich auf das 3. Jahr und grüssen sportlich.

In eigener Sache – Werde Mitglied bei den Supportern

Vorstellung 200er Club
Um die sportlichen Ziele und Aktivitäten des FCFS in finanzieller und moralischer Hinsicht zu unterstützen, wurde im Jahr 2000 der Supporter 200er Club gegründet. Er ist eine lose Interessengemeinschaft, der sowohl politisch als auch konfessionell neutral ist. Die Schwerpunkte sehen wir im Support unseres Nachwuchses, der aktiven Erwachsenen sowie in der Mithilfe bei grösseren Investitionen.

Anlässlich des jährlich stattfindenden Generalhöcks wird unter den anwesenden Mitgliedern des 200er Clubs besprochen, welche Anliegen in welchem Umfang unterstützen werden.

Aktuell zählt unser Supporter Club rund 50 Mitglieder, welche auf der Homepage des FCFS im Folder „200er Club“ aufgelistet sind. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 200.- kannst auch du einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Erhaltung und Entwicklung des Fussballclubs Feusisberg-Schindellegi leisten.

Jedermann/frau ist herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne an den 200er Präsidenten wenden:

Michael Kälin
Schulhausstrasse 4
8834 Schindellegi
Email: 9hof@bluewin.ch

Der Supporter 200er Club würde sich freuen, auch dich als Mitglied begrüssen zu dürfen.

Grümpelturnier FC Feusisberg-Schindellegi – Sport und Party im Zeichen des Jubiläums

Der FC Feusisberg-Schindellegi führte vom 8. – 10. Juni sein traditionelles Grümpelturnier mit wiederum über 100 teilnehmenden Teams durch. Neben viel Altbewährtem war schon an der Dekoration zu erkennen, dass der Höfner Verein in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern darf.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des traditionellen Firmen- und Vereinscups. Der einzigartige Zusammenhalt zwischen den Vereinen in der Gemeinde wurde an diesem Turnier eindrücklich unter Beweis gestellt. Nach einem Wolkenbruch der ausserordentlichen Art startete der Cup mit rund einstündiger Verspätung. Ab dann klappte alles wie am Schnürchen und die 20 teilnehmenden Teams massen sich in den lustigen Disziplinen «lebendiger Töggelikasten, Löffelfrosch und Ready Spaghetti». Begleitet wurden die anwesenden Besucher im Festzelt durch die «One Night Band».

Der Samstag stand im Zeichen von Sport, Plausch und Musik. Während der Tag durch die ambitionierte Kategorie «Nichtfussballer» eröffnet wurde, folgten am Nachmittag bis weit in den Abend hinein die 39 Teams der Kategorie Plausch. Die Disziplinen «Fussball, Volleyball und Grümpeltennis» sorgten für viel Spass. Die grosse Party stieg am Abend mit den Bands «Shambolic Shrinks» und «The Young Good Ol'Boys» und sorgte für eine ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Familiär endete das Grümpelturnier am Sonntag mit den Kategorien Sie & Er und dem hart umkämpften Schülerturnier, an welchem die Talente der nächsten Generation bestaunt werden durften. Ungefähr 150 Kinder der Primarschulen Schindellegi, Feusisberg und Egg (18 Teams) nahmen am Schüeli teil und spielten noch vor der WM um den für sie vielleicht sogar noch wichtigeren Pokal.

Der FC Feusisberg-Schindellegi zieht eine sehr positive Bilanz des diesjährigen Grümpelturniers. So wie das Vereinsmotto des FCFS verlief auch das gesamte Grümpi - **F**air, **C**harmant, **F**amiliär und **S**portlich.

Der Gastgeber bereitet sich bereits heute auf das Grümpelturnier 2019 vor. (las)

Champions

Der FC Feusisberg-Schindellegi gratuliert herzlich
den Gewinnern des Grümpelturniers 2018!

Vereinscup: **ETV Schindellegi**

Nichtfussballer: **Classic XI**

Plauschturnier: **Tschuopis Buäbä**

Schülerturnier (1. + 2. Primarklasse): **Die heisse Flamme**

Schülerturnier (3. + 4. Primarklasse): **Die dunkle Bestie**

Schülerturnier (5. + 6. Primarklasse): **Bluefire**

Sie & Er: **Allstars United Mixed**

DIE CRAZY
SPORTFLASCHEN
5

Jahresprogramm 2018 / 2019

Datum	Was	Ort
27. – 29.07.2018	Chilbi	Schindellegi
25.08.2018	Saisonstarttag / Jubiläumsfest	Weni
Anf. November 2018	Herbstputz	Weni
24.11.2018	Chlausabend Aktive	Weni
15.12.2018	Adventsturnier	Maihofhalle
19. – 20.01.2019	Junioren-Hallenturnier	Maihofhalle
offen	Skiweekend Aktive	offen
08.03.2019	41. Generalversammlung	offen
März 2019	Frühlingsputz	Weni
14. – 16.06.2019	Grümpi 2019	Weni

Weitere Veranstaltungen in der Gemeinde

Datum	Was	Ort
17.11.2018	Herbstkonzert Musikverein	Maihofsaal
30.11. – 01.12.2018	Turnerchränzli	Maihofsaal
14.12.2018	Gemeindeversammlung	Maihofsaal

Impressum

Redaktion Weni Flash
FC Feusisberg-Schindellegi
Postfach 24
8834 Schindellegi
E-Mail: information@fcfs.ch
Online: www.fcfs.ch

Redaktionsleitung
Chefredaktor: Stefan Langenbacher (las)
Stv. Chefredaktor: Michi Kuriger
Inserate: Vorstand

Ausserordentliche Auflage: 3'100 Stk.
Erscheint 2x jährlich
Druck: Gutenberg, Lachen

1978–

Die Gründermitglieder des FC Feusisberg-Schindellegi:
Alois Narath, Sepp Portmann, Walti Wessner, Geri Rossegger, Hansruedi Winet, Beat Wildhaber, Armin Bürgler, Gottlieb Horat, Rene Cameri, Karl Zurbriggen, Sepp Suter, Alfred Theiler, Werner Pfyl, Oskar Walker, Willi Zumbach, Josef Föllmi, Beat Nauer

Vereinsmitglieder: Aktiv 17
(21.10.78 Gründungsversammlung)

-1988

Der Bau 1979
Mit über 1000 Fronstunden

Das erste eigene Spielfeld 1980
Freigabe für Meisterschaft
12.10.1981

1988–

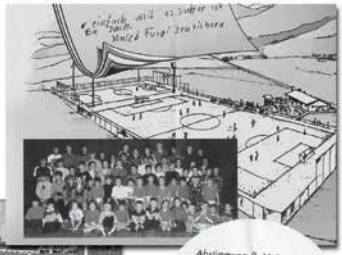
Erstmalige Durchführung des Schülerturniers in Zusammenarbeit mit den Primarschulen Schindellegi und Feusisberg. 1992

Vereinsmitglieder: Aktiv 60
Junioren 100

-1998

Spatenstich für den Bau vom Clubhaus
Sandplatz und Nebenplatz 1994-1997

Abstimmungsbroschüre
1994



Unser Zuhause entstand 1997

1998–

Trainerausgabe 18. August 2007

Vereinsmitglieder: Aktiv 80
Junioren 105

-2008

Erstmalige Teilnahme einer Mädchenmannschaft (Juniorinnen C) am Meisterschaftsbetrieb 2008

Jubiläum 2008

2008–

In den vergangenen 10 Jahren entwickelte sich das Grümpi vom kleinen Vereinsanlass zum grössten und erfolgreichsten Event des Jahresplanes. Mit den zahlreichen Fussball-Kategorien, Live- Musik und dem Barbetrieb am Freitag und Samstagabend bietet es Unterhaltung für Jedermann.

Neue Flutlichtanlage Juli 2014

Vereinsmitglieder: Aktiv 110
Junioren 125

-2018

Neues Grillhüsli November 2015

Garderobenrenovation Juli 2017

bär sport
und mode

Exklusive Offerte für eine Profit-Card

Liebes Club-Mitglied des FC Feusisberg-Schindellegi

Beantragen Sie im Geschäft, per Fax 044 783 95 94 oder per Mail info@baersport.ch eine persönliche **Bär Sport Profit Card** und sichern sich folgende **Benefits:**

- **10%** auf reguläre Preise unseres ganzen Sortiments
- Der gesamte auf diese Weise kumulierte Umsatz sämtlicher Mitglieder bildet die Basis einer **Rückvergütung** von Bär Sport an den FC Feusisberg-Schindellegi, welche ausschliesslich der **Juniorenabteilung** des FCFS zugute kommt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen, Sie profitieren persönlich und fördern gleichzeitig Ihre Junioren.

Seestrasse 94
8820 Wädenswil
044-783 95 95
www.baersport.ch